



Die SV Gifhorn (rechts) gewann mit 8:1 in Salzgitter. Foto: regios24/Schroedter

## SVG dominiert beim 8:1-Sieg Frauenfußball Coach Winkelmann zufrieden.

**Gifhorn.** Gelungener Auftritt trotz Dauerregens: In der Frauenfußball-Landesliga fuhr die SV Gifhorn die ersten Auswärtspunkte ein, gewann bei der FSG Salzgitter/Innerstetal mehr als deutlich mit 8:1 (2:1).

„Wir waren die dominierende Mannschaft, haben leidenschaftlich gepresst und uns viele Chancen herausgespielt“, lobte SVG-Coach Mark Winkelmann. Das einzige Manko: die Chancenverwertung in Durchgang 1. „Im zweiten Abschnitt platzte der Knoten bei uns“, erklärte der Trainer.

**SV:** Kelm – Nickel, Püschel, Winkelmann, Henne, Raisser, Goldbach (66. Hahn), Jassens (70. Laffert), Langenheim, Breuer, J. Pribyl.

**Tore:** 0:1 Langenheim (4.), 1:1 Kelm (11./ET), 1:2, 1:3, 1:6, 1:8 J. Pribyl (39., 55., 70., 78.), 1:4 Goldbach (57.), 1:5 Jassens (66.), 1:7 Hahn (73.). *wit*

# Zwei Remis zum Saisonauftakt

**Badminton-Regionalliga Larina Tornow legt starkes Comeback beim BV Gifhorn hin.**

Von Jens Semmer

**Gifhorn.** So ganz konnte Dennis Friedenstab die Ausbeute seines BV Gifhorn in den beiden ersten Partien der Badminton-Regionalliga nicht einordnen. Der Zweitliga-Absteiger eröffnete die Spielzeit mit zwei 4:4-Remis am Samstag bei der SG EBT Berlin II und tags darauf bei der SG Luckau/Blankenfelde.

„Am Samstag ging es noch darum, reinzukommen und zu schauen, wie es bei uns läuft. Am Sonntag war schon eine Steigerung erkennbar“, sagte Friedenstab, die neue Nummer 1 der BV-Herren. Er selbst erlebte einen bitteren Auftakt, gab bei EBT sowohl das 1. Herrendoppel (HD) mit Mirko Ewert als auch sein Einzel gegen Jan Borsutzki nach Satzführung noch mit 19:21 im

dritten Satz ab. „Im Doppel haben wir gut angefangen, im zweiten Satz wurden die Gegner stärker. Da haben wir einfach nur noch mitgespielt, das hat dann nicht gereicht“, so Friedenstab.

Ein Comeback nach Maß gelang dagegen Larina Tornow. „Das war extrem stark. Sie hat in den letzten Jahren kaum trainiert, geschweige denn gespielt. Aber sie hat sofort bewiesen, dass sie immer noch eine Bank ist“, kommentierte ihr Teamkollege die souveränen Siege Tornows. In Einzeln und Doppeln, jeweils mit der ebenfalls zurückgekehrten Lea Dinger, punktete sie am Wochenende insgesamt vierfach – trotz Handicaps: „Larina hatte ihre Sportschuhe vergessen, also mussten wir am Samstag in Berlin schnell noch neue auftreiben“, erzählte Friedenstab amüsiert.

Ein Lob sprach er auch Patrick Thöne aus. Der Neuzugang habe mit seinem Dreisatztieg über Christopher Straßburger den wohl entscheidenden Punkt für das Remis gegen Luckau geholt.

### Regionalliga Nord

BW Wittorf-Nms. II - Eintr. Südr. Bln.	0:8
SG Hamburg - SV Berl. Brauer.	3:5
SG EBT Berlin II - BV Gifhorn	4:4
SG Luck./Blankenf. I - SG Vech./Leng.	5:3
SG EBT Berlin II - SG Vech./Leng.	3:5
SG Luck./Blankenf. I - BV Gifhorn	4:4
BW Wittorf-Nms. II - SV Berl. Brauer.	2:6
SG Hamburg - Eintr. Südr. Bln.	1:7

1. Eintr. Südr. Bln.	2	2	0	0	15:1	4:0
2. SV Berl. Brauer.	2	2	0	0	11:5	4:0
3. SG Luck./Blankenf. I2	1	1	0	0	9:7	3:1
4. BV Gifhorn	2	0	2	0	8:8	2:2
4. SG Vech./Leng.	2	1	0	1	8:8	2:2
6. SG EBT Berlin II	2	0	1	1	7:9	1:3
7. SG Hamburg	2	0	0	2	4:12	0:4
8. BW Wittorf-Nms. II	2	0	0	2	2:14	0:4

### ■ SG EBT BERLIN II – BV GIFHORN 4:4

HD1: Borsutzki/Raupach – Friedenstab/Ewert	16:21, 21:13, 21:19
HD2: Karge/Sumida – Thöne/Dieckhoff	21:19, 21:17
DD: Baumgärtner/Leber – Tornow/Dingler	13:21, 25:23, 4:21
HE1: Jan Borsutzki – Dennis Friedenstab	18:21, 21:14, 21:19
HE2: Francis Karge – Patrick Thöne	24:22, 19:21, 15:21
HE3: Kai Sumida – Mirko Ewert	18:21, 19:21
DE: Henriette Leber – Larina Tornow	16:21, 12:21
GD: Raupach/Baumgärtner – Dieckhoff/Dingler	21:10, 21:10

### ■ SG LUCKAU/BLANK. – BV GIFHORN 4:4

HD1: Biernacki/Meißner – Friedenstab/Ewert	11:21, 19:21
HD2: Straßburger/Raffloer – Thöne/Dieckhoff	21:19, 21:18
DD: Wendt/Glijer – Tornow/Dingler	19:21, 21:23
HE1: Mateusz Biernacki – Dennis Friedenstab	21:16, 21:16
HE2: Christopher Straßburger – Patrick Thöne	21:18, 14:21, 18:21
HE3: Noel Raffloer – Mirko Ewert	16:21, 21:19, 21:16
DE: Katharina Wendt – Larina Tornow	12:21, 9:21
GD: Meißner/Glijer – Dieckhoff/Dingler	21:19, 21:15



Mit zwei Remis legte der BV Gifhorn einen soliden Saisonstart hin. Auch die Bilanz von Mirko Ewert war ausgeglichen: Ihm gelang jeweils ein Sieg in Einzel und Doppel. Foto: regios24/Sebastian Priebe

# Makellose Bilanz – Spitzenreiter!

**Volleyball** Gifhorn gewinnt auch die Spiele Nummer 2 und 3.

Von Felix Weitner

**Gifhorn.** So geht es doch mit einem richtig guten Gefühl in die vier Wochen lange Spielpause: Die Oberliga-Volleyballer des MTV Gifhorn feierten beim ersten Heimspieltag der noch jungen Saison zwei Heimsiege. Der TV Baden II wurde mit 3:0 (25:17, 26:24, 25:16) und USC Braunschweig III 3:1 (22:25, 25:18, 25:14, 25:18) geschlagen.

Somit lautet die Bilanz des MTV bislang: 3 Spiele, 3 Siege und 9 Punkte. Das macht den ersten Platz. „Das ist der Saisonstart den wir uns erwünscht, erhofft und erträumt haben“, freute sich MTV-Trainer Werner Metz. „Natürlich sind wir damit überaus zufrieden, das ist eine sehr schöne Momentaufnahme.“ Doch geschenkt wurde den Gifhornern der Traumstart keinesfalls, sie mussten sich in beiden Spielen für den Sieg steigern.

Gegen den TV Baden II war der erste Satz bis zum 18:16 auf Augenhöhe, erst dann zogen die Gastgeber davon. Und im zweiten Satz lag der MTV sogar 13:19 hinten. Eine Aufschlagserie von Till Vollhardt reichte aber aus, um das Spiel auf 21:19 zu drehen und im Schlussspurt bewiesen die Gifhorner die besseren Nerven. „Das war der Knackpunkt, der dritte Satz war klar“, meinte Metz.

Beim direkten Wiedersehen mit dem USC Braunschweig III, gegen



Einfach überragend: Michael Krauskopf (rechts) und der MTV Gifhorn holten drei Siege aus den bisherigen drei Spielen. Foto: regios24/Marcel Schroedter

den der MTV schon sein erstes Saisonspiel bestritten hatte, taten sich die Gifhorner ebenfalls zunächst schwer und gaben den ersten Satz ab. Mit zunehmender Dauer hatte sich der MTV aber besser eingestellt, wie Metz lobte, und letztlich verdient gewonnen.

**Für den MTV spielten:** Weinmar, Dörfler, Zappi, Balzer, Wichmann, Schulze, Krauskopf, Buchmann, Morgenstern, Vollhardt.

### Oberliga 2, Männer

MTV Gifhorn - TV Baden II	3:0
MTV Gifhorn - USC Braunschweig III	3:1

1. MTV Gifhorn	3	3	0	9:2	9
2. VSG Hannover	2	1	1	5:3	4
3. SG STV/MTV Salzg.	1	1	0	3:1	3
4. TV Baden II	2	1	1	3:4	3
5. Kolping North.	1	1	0	3:2	2
6. USC Braunschweig III	3	1	2	5:8	2
7. Düng./Holle/Boden.	1	0	1	2:3	1
8. SG Lachendorf/E.	1	0	1	0:3	0
9. GfL Hannover II	2	0	2	2:6	0

# Kästorfs Fisnik Rrustemi trifft rekordverdächtig

**Nachlese** Hillerses Marvin Busse kassiert die schnellste gelbe Karte des Fußball-Wochenendes.

### Sieben Tore gegen den Frust

Mit einem Kantersieg aus der Mini-Krise: Der SSV Kästorf II meldete sich vergangenes Wochenende eindrucksvoll in der 1. Fußball-Kreisklasse 2 zurück. Nach zuletzt drei Spielen ohne Sieg durfte nun endlich wieder ein „Dreier“ bejubelt werden. Gegen den SV Westerbeck II gewann der SSV am Ende sogar mit 9:0. „Wir haben endlich mal gezeigt, was wir können“, meinte Kästorfs Co-Trainer Pascal Schrader nach dem Spiel. Besonders traf das auf Mittelstürmer Fisnik Rrustemi zu: Gleich siebenmal netzte er ein und erzielte dabei sowohl in Halbzeit I als auch in Hälfte 2 einen Hattrick. Schrader lobte: „Er hat sich und uns den Frust von der Seele geschossen. Die Treffer hat er sich erarbeitet.“ Für Rrustemi war es erst der zweite Saisoneinsatz, sein erster in der Startelf. Ein schöneres Comeback kann man sich als Stürmer nicht wünschen. *dh*



Marvin Busse kassierte die wohl schnellste gelbe Karte seiner bisherigen Laufbahn. Archivfoto: regios24/Priebe

### Blitzschneller Busse

Die schnellste gelbe Karte des vergangenen Fußball-Wochenendes ging auf das Konto des TSV Hillerse. Als Marvin Busse in der Partie gegen den Lehnborfer TSV (0:0) in der 81. Minute für Cedric Schrader eingewechselt wurde, wollte er in der Drangphase seines Teams offensichtlich keine Zeit

verschenden. Busse hatte noch nicht den obligatorischen „Material-Check“ beim Assistenten hinter sich, da lief er bereits auf den Platz. Schiedsrichter Marcel Brandt piffte den Hillerser daraufhin noch einmal zurück zur Seitenlinie und verwarnete ihn – offiziell noch bevor Busse eine Sekunde gespielt hatte. Am Ende kam er auf 16 Minuten Einsatzzeit, denn aufgrund mehrerer Behandlungspausen ließ der Unparteiische sieben Minuten nachspielen – auch das war wohl Rekord des Spieldtags. *jse*

### DIE FUSSBALL-TORJÄGER

#### Oberliga

1. Sascha Wald (SC Spelle-Venhaus)	5
1. Petrus Amin (Lupo Martini Wolfsburg)	5
1. Timon Hallmann (MTV Gifhorn)	5
4. Lars Scholz (SV Atlas Delmenhorst)	4
4. Marvin-Luca Janke (MTV Eintracht Celle)	4
6. Chris Brüggemann (TuS Sulingen)	3
6. Kriseld Doko (1. FC Wunstorf)	3
6. Lucas Duymelink (SVG Göttingen 07)	3
6. Eflkan Erdogan (TB Uphusen)	3
6. Yannick Freyberg (SVG Göttingen 07)	3
6. Mehmet Koc (TuS Sulingen)	3
6. Dustin Reich (SSV Vorfelde)	3
6. Thorben Rudolph (FC Eintracht Northeim)	3
6. Oliver Warmke (Heeslinger SC)	3
6. Melvin Zimmermann (FC Eintracht Northeim)	3
6. Lennart Blömer (VfL Oldenburg)	3

#### Landesliga

1. Rico-Rene Frank (MTV Wolfenbüttel)	6
1. Mohammed Badiki (FT Braunschweig)	6
3. Christian Ebeling (FT Braunschweig)	5
3. Andrej Ganski (TSV Hillerse)	5
3. Umed Zandi (SSV Kästorf)	5
3. Daniel Kudiek (SV Lengede)	5
7. Rick Bewernick (Lupo Martini II)	4
7. Leon Dentzer (TSV Hillerse)	4
7. Jorge Andres Nava Aguilár (Lehnborfer TSV)	4
7. Tahir Darboe (Goslarer SC)	4
7. Gerrit Golombek (MTV Wolfenbüttel)	4
7. Masriullah Ormakhil (FT Braunschweig)	4
7. Jannik Psotta (SCW Göttingen)	4

#### Bezirksliga 1

1. Malte Leese (SV Gifhorn)	8
1. Robin Robe (SV Barnstorf)	8
3. Olaf Glatz (TSV Germania Helmstedt)	7
4. Karim Benalissa (SV Reisingen/Neuhaus)	6
5. Jonas Garzke (SV Gifhorn)	5
5. Werner Rezauf (MTV Garmen)	5
5. Marvin Winter (FC Schunter)	5
8. Lucas Friedrich (SV Reisingen/Neuhaus)	4
8. Simon Krause (TSG Mörse)	4
8. Niklaas Osumek (FC Schunter)	4
8. Marco Saretzki (VfL Wahrenholz)	4
8. Gian-Luca von Spiczak-Brzezinski (SV GW Galberlah)	4

#### Kreisliga

1. Leon Keil (VfR Wilsche-Neubokel)	11
2. Christian Brauner (VfL Wittingen/Sudenwittingen)	7
2. Nils Penz (SV Leiferde)	7
4. Lukas Sauer (SV Westerbeck)	5
4. Vitalij Sterz (VfL Germania Ummern)	5
4. Jonathan Ackermann (SV Triangel)	5
4. Dennis Grühl (Wesendorfer SC)	5
4. Christian Reich (SV Leiferde)	5

#### 1. Kreisklasse 1

1. Robin Werner (FC Germania Parsau)	9
2. Jan-Eric Kuhn (SV Barwedel)	9
3. Mario Fischer (SV Osloß)	7
3. Moussa Kone (TSV Schönwerde)	7
5. Dennis Bauer (SV Osloß)	6
5. André Liedtke (SV Langwedel)	6
5. Kevin Fries (SV BW Rühren)	6

#### 1. Kreisklasse 2

1. Timon Steep (SV Wagenhoff)	14
2. Abdelhakim Jedli (MTV Gifhorn II)	12
3. Niklas Albrecht (TuS Müden-Dieckhorst II)	8
4. Richard Kimmel (SV Westerbeck II)	7
4. Fisnik Rrustemi (SSV Kästorf II)	7
5. Janes Drangmeister (MTV Gifhorn II)	6
5. Merlin Plagge (VfL Rotgesbüttel)	6
5. David Voltmer (SV Wedel-Wedel)	6

Quelle: fussball.de Stand: 25. September 2017

# In Jembke steigt das Kellerduell

**Jembke.** Ein schon zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison immens wichtiges Spiel steht am heutigen Abend in der 1. Fußball-Kreisklasse 1 an: Der SV Jembke empfängt von 19 Uhr an den HSV Hankensbüttel.

Beide Teams haben den Saisonstart gründlich verpatzt. Jembke holte aus den ersten sechs Partien vier Punkte, die Gäste zieren als einzige noch sieglose Mannschaft der Staffel (zwei Punkte) gar das Tabellende. Beide hoffen nun auf einen Befreiungsschlag. *jse*